

CHECKLISTE

- Das Bauvorhaben muss **bewilligungsgemäß lt. Einreichplan und Baubeschreibung** errichtet sein (geringfügige Änderungen möglich).
- Überprüfungsbefund** über die vorschriftsmäßigen **Elektroinstallationen (Elektrobefund)**.
- Überprüfungsbefund** über die vorschriftsmäßige Ausführung der Rauch- und Abgasfänge von Feuerstätten (**Rauchfangbefund**).
- Einmessplan** (Bgl.: Lage ab 20m² / Stmk. Lage, Gebäudehöhe, Gesamthöhe) oder Kostenübernahmeerklärung durch den Bauwerber für die Einmessung des Gebäudes (bei Neu- oder Zubauten).
- Nachweis** Schall Wärmepumpe.
Bgl.:

	Tag 6:00 bis 19:00 Uhr	Abend 19:00 bis 22:00 Uhr	Nacht 22:00 bis 6:00 Uhr
Bauland-Wohngebiet	40 dB	35 dB	30 dB
Bauland gemischtes Baugebiet oder Baugebiete für Erholungs- und Tourismuseinrichtungen	45 dB	40 dB	35 dB
Bauland-Dorfgebiet oder Grünland- Kellerzone	50 dB	45 dB	40 dB

- Ausführungsbestätigungen** der am Bau **beteiligten Firmen**.
- Die **vorgeschriebenen Feuerlöscher** sind an geeigneten Stellen zu montieren (falls keine Feuerlöscher vorgeschrieben: mind. 1 Stk. je Wohneinheit).
- Ausführungsbestätigung** über den Einbau von **Brandschutztüren** (zB EI230-C) inkl. Attest der Tür (bzw. Typenschild auf Tür vorhanden).
- An sämtlichen **absturzgefährdeten Stellen** sind entsprechende **standsichere Geländer** mit einer Höhe von **100 cm** zu montieren; die Sprossen sind senkrecht mit einem max. Abstand von 12 cm anzuordnen. Horizontale Stäbe mit einem lichten Abstand von mehr als 2 cm sind nicht zulässig (Leitereffekt).
- Bei sämtlichen **Stiegenanlagen ab 2 Stufen** sind entsprechende Geländer bzw. Handläufe zu montieren; die Höhe wird senkrecht ab Stufenvorderkante gemessen.
- Sämtliche **innenliegende Räume** sind mit einer **Lüftung** (statisch bzw. mechanisch) auszustatten.
- Sämtliche **Böden- und Wandbeläge** in den Aufenthaltsräumen sowie Innentüren im Bereich der Nassräume sind fertigzustellen.
- Bauteile, an welche **brandschutztechnische Anforderungen** gestellt werden, sind gem. OIB Richtlinie 2, 2.1 bzw. gemäß Genehmigungsbescheid auszuführen. Von den ausführenden Firmen ist eine **Ausführungsbestätigung** vorzulegen.
- Vertikale Verglasungen** entlang begehbare Flächen und Verglasungen in Türen sind bis zu einer Höhe von **1,50 m** über Standniveau aus Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG) herzustellen.
Fensterverglasungen mit einer Parapethöhe von weniger als 85cm sind in ESG auszuführen.
Bei Absturzgefahr ist VSG anzuwenden bzw. eine Absturzsicherung vorzusehen (siehe auch OIB RL4).
Die **Glasflächen**, die als Geländer bzw. Brüstungselemente dienen, sind aus Verbundsicherheitsglas oder aus Gläsern, die den gleichen Anforderungen entsprechen, herzustellen.
Vollglastüren müssen ausschließlich aus Sicherheitsglas hergestellt sein und sind optisch auffallend zu gestalten.
Einbaubestätigungen der ausführenden Firmen sind vorzulegen.
- Einbau **Wasseruhr**.
- Dichtheitsprüfung **Kanalanlage**.
- Gegebenfalls sind noch **diverse Atteste** wie statische Atteste, Druckproben von Wasserleitungen, Druckproben von gasführenden Leitungen etc. vorzulegen (siehe Genehmigungsbescheid).

